

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 20.06.2017
Raum: Genossenschaftsakademie Weser-Ems
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:58 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Timo Kirchhoff CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Frau Anette Langfermann CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr stv. BM Torsten Wilters CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Herr Theo Meyer UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Stefan Scheffler FFR

Frau Silke Köhler Linke

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen	CDU
Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
Herr Hans-Hermann Schlange	SPD

Verwaltung

Herr Günther Henkel	
Herr Fritz Sundermann	
Herr Stefan Unnewehr	
Frau Hanna Binnewies	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Insa Hemmersbach	
Frau Silke Steusloff	
Herr Matthias Wolf	
Herr Ralf Kobbe	Protokoll
Herr Stefan Tölen	Technik

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
sowie 6 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Dr. Sabine Eyting	B90/Grüne
Herr Jan Hoffmann	B90/Grüne
Frau Mareike Langhorst	B90/Grüne

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker	CDU
--------------------	-----

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abberufung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 2017/087
- 6 Aufhebung der Satzung über die Rechtsstellung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 2017/089
- 7 Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: 2017/090
- 8 Wiederwahl des Ersten Gemeinderates als Beamter auf Zeit - Verzicht auf Ausschreibung
Vorlage: 2017/072
- 9 Wiederwahl des Ersten Gemeinderates als Beamter auf Zeit
Vorlage: 2017/073
- 10 5. Änderung des Bebauungsplans 10 - Spielplatz Ziegelstraße
Vorlage: 2017/050
- 11 2. Änderung des Bebauungsplans 29 - Spielplatz Am Brook
Vorlage: 2017/051
- 12 5. Änderung des Bebauungsplans 61 - Spielplatz Auf der Raade
Vorlage: 2017/052
- 13 8. Änderung des Bebauungsplans 9 - Spielplatz Danziger Straße
Vorlage: 2017/053
- 14 4. Änderung des Bebauungsplans 8 - Spielplatz Berneweg/Ollenweg
Vorlage: 2017/054
- 15 Aufstellung des Bebauungsplans 110 - Spielplatz Eichendorffstraße
Vorlage: 2017/055
- 16 Haushalt 2016 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2017/094

- 17 Haushalt 2016 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 5.000 Euro
Vorlage: 2017/095
- 18 Bericht des Bürgermeisters
- 19 Einwohnerfragestunde
- 20 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 32 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2017

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 28.02.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Abberufung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 2017/087

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen dankt der Gleichstellungsbeauftragten Hanna Binnewies in einer Laudatio für die 11 ½ Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte. Die Ansprache ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Frau Lamers, Herr Langhorst und Frau Sager-Gertje schließen sich den Dankesworten des Bürgermeisters ausdrücklich an und betonen ergänzend, dass Frau Binnewies über die Jahre hinweg sehr gut im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Möglichkeiten gearbeitet und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit stattgefunden hat.

Frau Sager-Gertje führt in diesem Zusammenhang ergänzend aus, dass unabhängig von der Tätigkeit von Frau Binnewies sich die SPD-Fraktion politisch stets für eine hauptamtliche Besetzung ausgesprochen hat.

Frau Binnewies dankt dem Rat und der Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 11 ½ Jahren und wünscht ihrer hauptamtlichen Nachfolgerin Frau Wilken alles Gute und viel Erfolg.

Beschluss:

Frau Hanna Binnewies wird mit Ablauf des 31.07.2017 aus dem Amt der ehrenamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Rastede abberufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Aufhebung der Satzung über die Rechtsstellung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 2017/089

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Rastede wird mit Wirkung vom 01.08.2017 gemäß der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

**Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: 2017/090**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rastede über den Auslagen- und Aufwandsersatz sowie Verdienstausfallentschädigung für Ratsfrauen und Ratsherrn, sonstige nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder und ehrenamtlich Tätigen vom 28.02.2017 wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Wiederwahl des Ersten Gemeinderates als Beamter auf Zeit - Verzicht auf Ausschreibung

Vorlage: 2017/072

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen führt aus, dass heute mit der Wahl des Ersten Gemeinderats eine wichtige personalpolitische Entscheidung getroffen wird. Er unterbreitet entsprechend der Beschlussvorlage den Vorschlag, auf die Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung für die Wahl zu verzichten und Herrn Henkel erneut für acht Jahre zu wählen. Er betont, dass Herr Henkel als überaus loyaler Mitarbeiter in der Vergangenheit großartige und vor allem kreative Arbeit geleistet und maßgeblich an der hervorragenden Entwicklung der Gemeinde Rastede mitgewirkt hat, wobei insbesondere umfangreiche Projekte wie die Themen Konzessionsabgabe, Windenergie und die Entwicklung des Industriegebiets am Autobahnkreuz Oldenburg-Nord mit der Ansiedlung namhafter Firmen wie Broetje Automation unabdingbar mit seinem Namen verbunden sind.

Frau Lamers, Herr Kramer, Herr Langhorst, Frau Fisbeck und Herr Meyer sprechen Herrn Henkel ihr uneingeschränktes Vertrauen aus und bemerken, dass mit Herrn Henkel ein ausgezeichnete Experte gewählt werden soll, der politisch neutral mit innovativen und teilweise visionären Ideen sowie einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Ratsgremien die Entwicklung der Gemeinde positiv beeinflusst.

Frau Köhler ergänzt, dass sie als Betriebsrätin zwar grundsätzlich gegen einen Verzicht auf Ausschreibung ist, jedoch im aktuellen Fall aufgrund der achtjährigen Befristung zustimmen kann. Im Übrigen verlässt sie sich aufgrund ihrer erst sehr kurzen Ratstätigkeit auf die Expertise des Rates, der sich augenscheinlich übereinstimmend für die Wiederwahl von Herrn Henkel ausspricht.

Beschluss:

Für die Besetzung des Amtes des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit (Zeitraum: 01.01.2018 bis zum 31.12.2025) wird von einer öffentlichen Ausschreibung abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

**Wiederwahl des Ersten Gemeinderates als Beamter auf Zeit
Vorlage: 2017/073**

Sitzungsverlauf:

Herr Kirchhoff weist darauf hin, dass bei nur einem Wahlvorschlag, sofern niemand widerspricht, durch Zuruf gewählt werden kann.

Seitens der Ratsmitglieder wird keine geheime Wahl gewünscht, sodass Herr Kirchhoff durch Zuruf wählen lässt.

Herr Kirchhoff stellt nach Auszählung der Stimmen folgendes Wahlergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 32
- Gültige Stimmen: 32
- Stimmen für Günther Henkel: 32

Herr Kirchhoff stellt fest, dass Herr Günther Henkel als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters (Erster Gemeinderat) gewählt wurde.

Herr Henkel dankt dem Rat für das entgegengebrachte Vertrauen und betont, dass er sich auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Rat freut.

Beschluss:

Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel, geboren am 23.12.1961 in Oldenburg, wird das Amt des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters übertragen und unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 8 Jahren vom 01.01.2018 – 31.12.2025 zum Ersten Gemeinderat ernannt.

Tagesordnungspunkt 10

**5. Änderung des Bebauungsplans 10 - Spielplatz Ziegelstraße
Vorlage: 2017/050**

Sitzungsverlauf:

Herr Röben weist darauf hin, dass mit der heutigen Überplanung der sechs Kinderspielplätze keineswegs zum Ausdruck kommt, dass die Gemeinde Rastede kinderfreundlich ist, sondern lediglich Plätze einer Bebauung zugeführt werden, die nie als Kinderspielplätze genutzt beziehungsweise niemals mit entsprechenden Spielgeräten ausgestattet waren. Im Übrigen wird mit den Beschlüssen der Wunsch nach Innenverdichtung erfüllt, der fraktionsübergreifend grundsätzlich begrüßt wird.

Herr Krause legt dar, dass die SPD-Fraktion seinerzeit alle Spielplätze in Augenschein genommen und geprüft hat, ob und inwieweit einer Aufgabe des Platzes zugestimmt werden kann. Er führt ergänzend aus, dass die SPD zu den Spielplätzen im Gemeindegebiet steht und sich dafür ausspricht, qualitativ hochwertige Spielplätze nach dem Vorbild des Musterspielplatzes zu errichten, die für Kinder und junge Familien in erreichbarer Nähe sein sollten.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 26.09.2016 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 5. Änderung des Bebauungsplans 10 mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

2. Änderung des Bebauungsplans 29 - Spielplatz Am Brook
Vorlage: 2017/051

Sitzungsverlauf:

Herr Krause erinnert daran, dass die SPD-Fraktion im Rahmen der Beratung im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen angeregt hatte, die als Stich vorgesehene Verkehrsfläche bis zum Wall durchzuführen, um bei einer späteren Wohnbebauung auf der derzeit genutzten gewerblichen Fläche im östlichen Bereich eine Fuß-/Radweg-Verbindung schaffen zu können und dies seinerzeit von der breiten Mehrheit mitgetragen wurde. Er bittet darum, jetzt auch entsprechend zu handeln.

Es herrscht im Rat Einvernehmen darüber, entsprechend vorzugehen und die für eine Fortführung des Stiches benötigte Teilfläche beim Verkauf des Grundstückes nicht zu veräußern.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 26.09.2016 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 2. Änderung des Bebauungsplans 29 mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 12

**5. Änderung des Bebauungsplans 61 - Spielplatz Auf der Raade
Vorlage: 2017/052**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 26.09.2016 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 5. Änderung des Bebauungsplans 61 mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 13

**8. Änderung des Bebauungsplans 9 - Spielplatz Danziger Straße
Vorlage: 2017/053**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 26.09.2016 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 8. Änderung des Bebauungsplans 9 mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 14

**4. Änderung des Bebauungsplans 8 - Spielplatz Berneweg/Ollenweg
Vorlage: 2017/054**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 26.09.2016 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 4. Änderung des Bebauungsplans 8 mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 15

**Aufstellung des Bebauungsplans 110 - Spielplatz Eichendorffstraße
Vorlage: 2017/055**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 26.09.2016 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Der Bebauungsplan 110 mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 16

**Haushalt 2016 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2017/094**

Sitzungsverlauf:

Herr Segebade bemerkt, dass aus heutiger Sicht die 48.000 Euro Personalkosten für die Flüchtlingsbetreuung sowie die 131.000 Euro für Maßnahmen im Rahmen des Deckenprogramms sehr gut angelegtes Geld sind und die Notwendigkeit des damaligen Handels unterstreichen. Er bedauert, dass es nach wie vor Probleme mit der Abwicklung der Insolvenz bezüglich der Lieferung und Erstellung von Wohnmodulen für die Flüchtlingsunterbringung gibt und hinterfragt, wie sich die rund 70.000 Euro Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Überstunden zusammensetzen und ob die relativ hohe Summe krankheitsbedingt oder aufgrund einer Unterbesetzung zustande gekommen ist.

Bürgermeister von Essen betont, dass die gewünschten personalbezogenen Antworten nicht in öffentlicher Sitzung gegeben werden können, sondern dem Rat separat zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 17

Haushalt 2016 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 5.000 Euro
Vorlage: 2017/095

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils unter 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 18

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister von Essen berichtet in einem Vortrag über die Kanalsanierung in Kleinenfelde und den Neubau zweier Bushaltestellen am Autobahnkreuz Oldenburg-Nord. Der Bericht ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Tagesordnungspunkt 19

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 20

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:58 Uhr.